

Burtscheid - Verkehrskonzept Teil 2 Planung



Burtscheid - Verkehrskonzept

Inhalt Teil 1 Zustand

- **Anlass und Ziel der Planung**

Zustand (Diagnose)

- **Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan)**
- **Auszug aus Verkehrsstraßennetz**
- **Verkehrsbelastungen**
- **Vorgegebene Geschwindigkeiten und Verkehrsführungen**
- **Fußgängernetz**
- **Ruhender Verkehr**
- **Öffentlicher Personennahverkehr**
- **Radverkehr**
- **Verkehrssicherheit**
 - a) durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen
 - b) Unfälle
- **Lärmkataster**
 - Tagespegel, Nachtpegel, Bahnlärm

Inhalt Teil 1, Anlage

- Verkehrsbelastungen
- ÖV Erschliessungsqualität
- durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen

Inhalt Teil 2 Planungsvorschläge

- Verkehrsstraßennetz neu
- Vorgegebene Geschwindigkeiten und Verkehrsführungen neu
- Fußgängernetz neu
- Ruhender Verkehr neu
- Öffentlicher Personennahverkehr neu
- Radverkehr neu
- Vorgesehene bauliche Maßnahmen in den Jahren 2010 bis 2013

Inhalt Teil 2 Planungsvorschläge

- Zusammenfassung

Erstellt von FB 61/ 31, Erstelldatum August 2009



Burtscheid - Verkehrskonzept
Verkehrsstraßennetz neu

- █ Bundesstraßen
- Bundesstraßen neu
- █ Landesstraßen
- █ Kreisstraßen
- █ netzergänzende Straßen
- sonstige Straßen
- █ Schulen, Kindergärten, Seniorenheime und Krankenhaus

Verkehrsstraßennetz neu

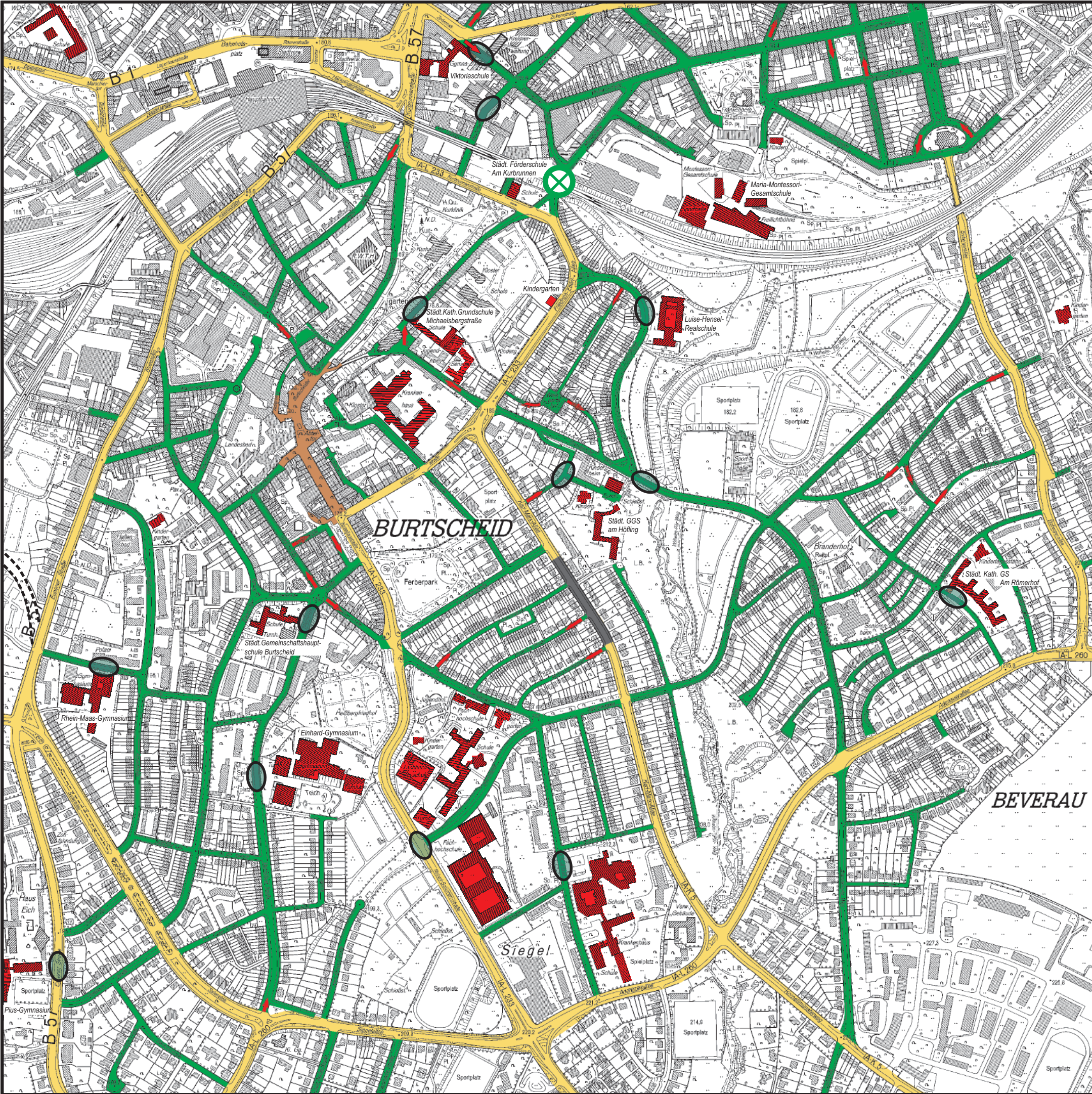
Nach dem letzten Informationsaustausch mit dem Landesbetrieb Straßenbau sieht das übergeordnete und klassifizierte Verkehrsstraßennetz (Plan 2.4) wie folgt aus.

Der Außenring bleibt weiter als Landesstraße L 260 und bildet die südliche Begrenzung des Untersuchungsgebietes. Im Westen bildet die Bundesstraße 57 (Eupener Straße/ Krugenofen/ Kasinostraße bis zur Normaluhr) die Grenzlinie des Untersuchungsgebietes. Im nördlichen Bereich umschließt die Normaluhr mit der netzergänzenden Zollernstraße, sowie die Schloss- und Bismarckstraße und im Osten die netzergänzenden Verkehrsstraßen Viktoria-, Erzbergerallee bis zur Adenauerallee den zu untersuchenden Bereich.

Durchdrungen wird das Gebiet durch den klassifizierten Straßenzug der Landesstraße 233 von Siegel über die Robert- Schuman- Straße/ Kapellenstraße/ Viehhofstraße/ Friedrich- Ebert- Allee/ Kurbrunnenstraße bis zur Normaluhr.








Darüber hinaus sollten aus Sicht der Verwaltung die Salierallee und die Karl- Marx- Allee als netzergänzende Straßen ausgewiesen werden.

Hierzu hatte der Verkehrsausschuss am 13.03.2008 im Zusammenhang mit der Abstufung von Kreisstraßen im Stadtgebiet beschlossen, „die K 5 (Karl- Marx- Allee) abzustufen und als netzergänzende Straße auszuweisen.



Burtscheid - Verkehrskonzept

Vorgegebene Geschwindigkeiten und Verkehrsführungen neu

-  50 Km/h
-  30 Km/h Zone
-  30 Km/h Streckengebot
-  Fußgängerzonen
-  Einbahnstraßen
-  zu gestaltender Bereich vor Schulen und Kinderheimen neu
-  Sperrung für motorisiertem Individualverkehr

Vorgegebene Geschwindigkeiten und Verkehrsführungen neu

Im Bestand wurden die vorgegebenen Geschwindigkeiten jeweils in Verbindung mit weiteren Aussagen wie mit den Verkehrsführungen oder den Querungshilfen gebracht.

Bei der Neudarstellung (sh. Plan 2.7) soll in Verbindung mit den Schulen der Eingangsbereich im öffentlichen Verkehrsraum besonders betont und zur Erhöhung der Sicherheit der Schüler und Fußgänger diese Bereiche mit einem 30 km/h Streckengebot ausgewiesen oder bei Lage in einer 30 km/h Zone mit einer Einengung der Fahrbahn auf 3,50 m besonders gestaltet und hervorgehoben werden.

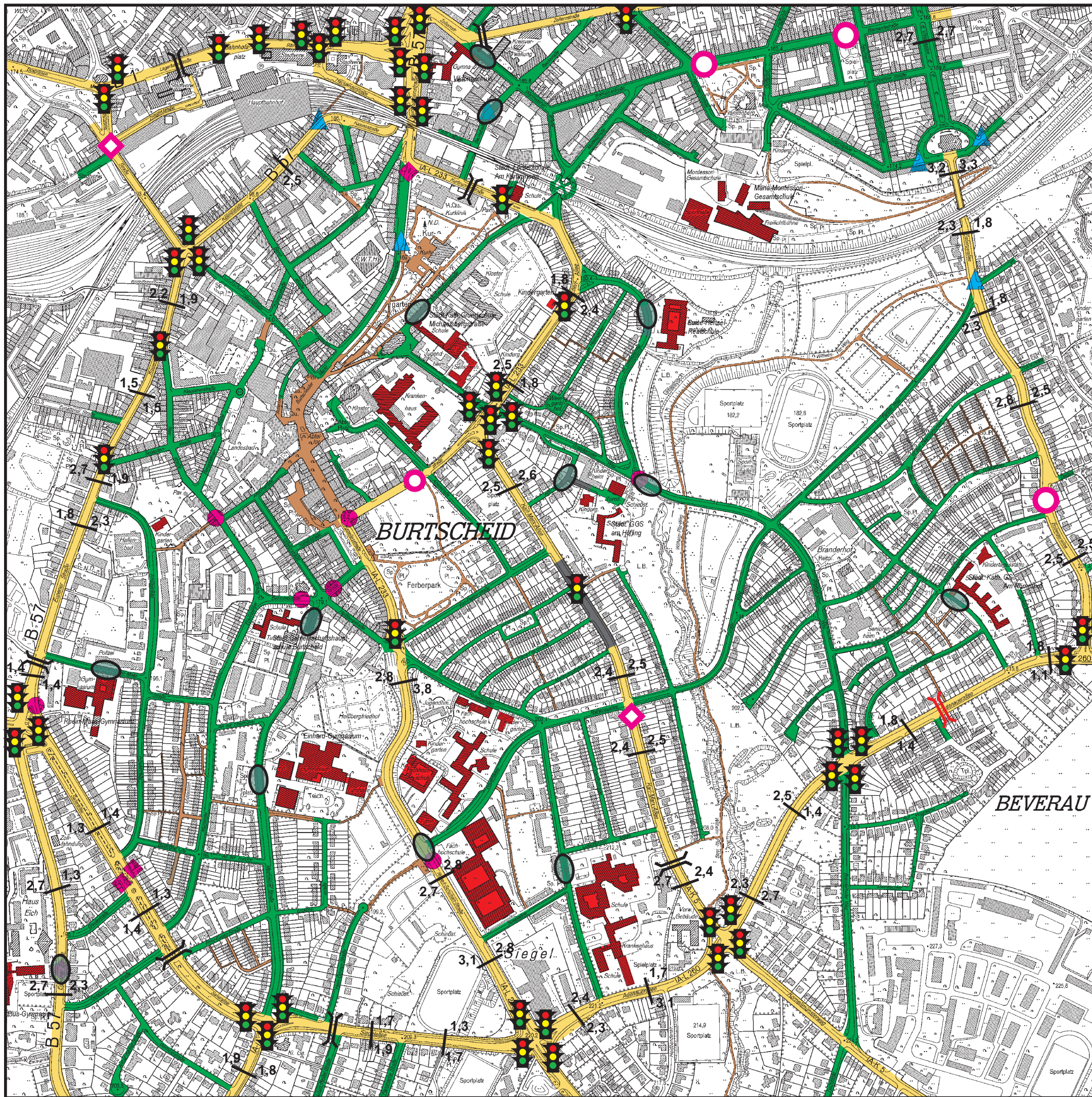
Nachfolgende Straßen, für die ein 30 km/h Streckengebot mit Materialwechsel herausgearbeitet werden soll, sind die Verkehrsstraßen bzw. netzergänzenden Straßen,


Eupener Straße	zw. Goldbachstraße und Giselastraße
Robert- Schuman- Straße	zw. Bayernallee und Kalverbenden
Karl- Marx- Allee	zw. Klara- Fey- Straße und Von- Pastor- Straße und
Erzbergerallee	zw. Buschhäuserweg und Am Branderhof und die
Friedrich- Ebert- Allee	zw. Michaelsbergstraße und Im Gillesbachtal.

Als Straßen, die in 30 km/h Zonen liegen und durch Baumtore und Materialwechsel umgestaltet werden sollen, zählen die

Rhein- Maas- Straße	vor Rhein- Maas- Gymnasium
Malmedyer Straße	vor Städt. Gemeinschaftshauptschule Burtscheid
Malmedyer Straße	vor Einhard- Gymnasium
Bayernallee	vor FH
Kalverbenden	vor Vinzenzheim
Am Höfling	vor Städt. GGS Am Höfling
Am Römerhof	vor Städt. KGS Am Römerhof
Im Gillesbachtal	vor Luise- Hensel- Realschule
Michaelsbergstraße	vor Städt. KGS Michaelsbergstraße
Warmweiherstraße	vor Viktoriaschule
Bachstraße	vor Viktoriaschule.

Die Einbahnstraße in der Warmweiherstraße, zwischen Moltkestraße und Bismarckstraße sollte aufgehoben werden, nachdem die Eisenbahnbrücke Moltkestraße für den fließenden motorisierten Kfz- Verkehr gesperrt ist.



-  Lichtsignalanlagen
-  Mittelinsel
-  Mittelinsel neu
-  Vorziehen des Gehweges
-  Vorziehen des Gehweges neu
-  Fußgängerüberweg
-  Fußgängerüberweg neu
-  Fußgängerüberweg und Mittelinsel
-  Fußgängerüberweg und Mittelinsel neu
-  Gehwegbreiten
- Vorgegebene Geschwindigkeiten**
-  50 Km/h
-  30 Km/h Zone
-  30 Km/h Streckengebot
-  Fußgängerzonen
-  zu gestaltender Bereich vor Schulen und Kinderheimen
-  Sperrung für motorisiertem Individualverkehr

Fußgängernetz neu

Im Plan 2.8 sind die durch den Verkehrsausschuss beschlossenen Maßnahmen für Burtscheid

- Erzbergerallee Fußgängerüberweg und Mittelinsel und
- Bismarckstraße Fußgängerüberweg Bereich Neumarkt

enthalten.

Nach Sperrung des Tunnels an der Moltkestraße kann der Straßenzug Moltkestraße/ Bismarckstraße/ Schloßstraße abgestuft und in die 30 km/h Zone integriert werden. Die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Schloßstraße/ Rehmannstraße kann abgebaut und stattdessen ein Fußgängerschutz entsprechend dem Bedarf eingerichtet werden.

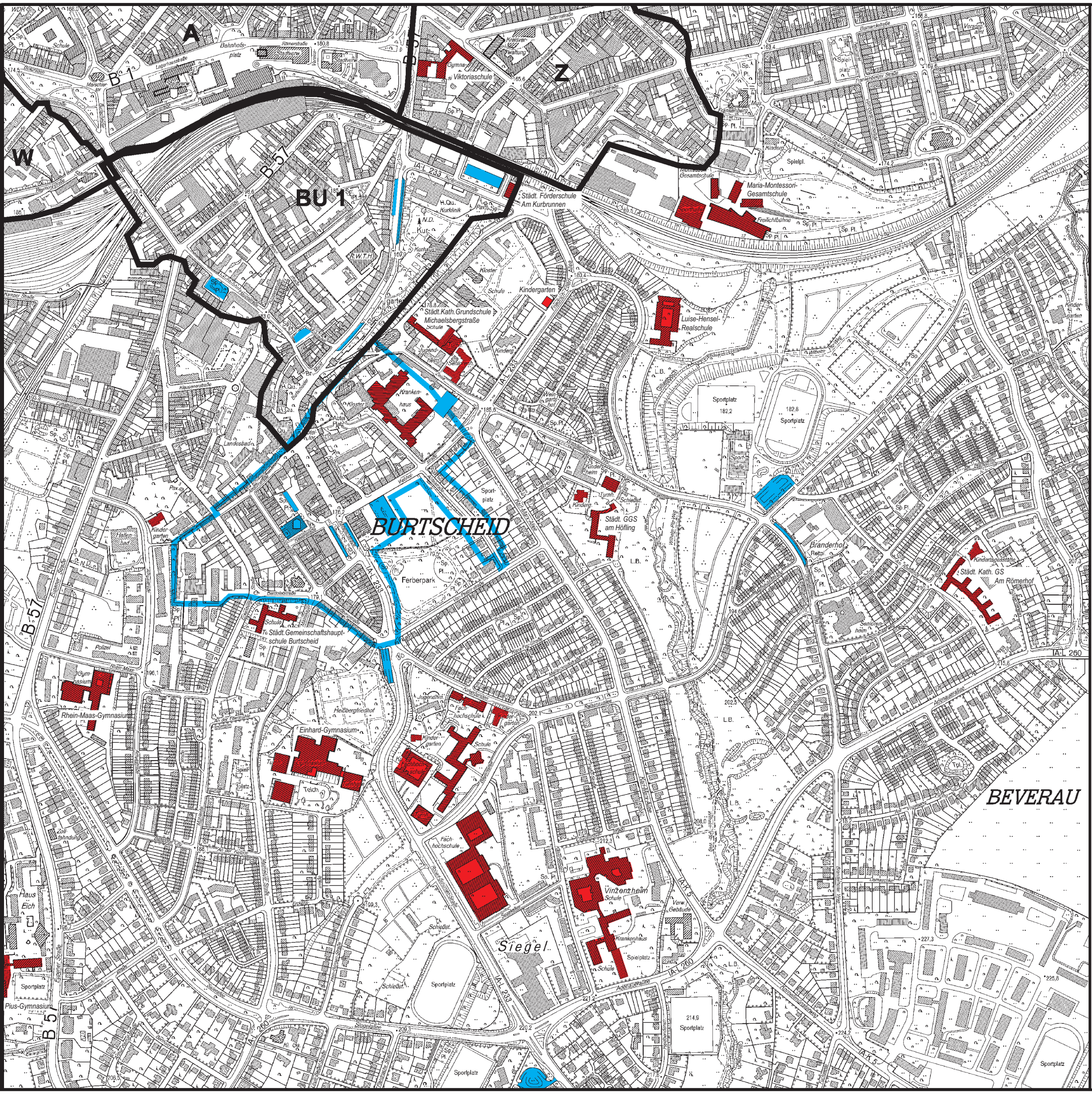
Zur Erhöhung der Fußgängersicherheit sollte aus Sicht der Verwaltung in der

Adenauerallee zw. Segnistraße und Am Römerhof

eine Mittelinsel eingebaut werden.

In dem Plan sind neben diesen baulichen Ergänzungen noch Gehwegbreiten entlang der Erzbergerallee, Adenauerallee, Karl- Marx- Allee, Robert- Schuman- Straße, Siegelallee, Salierallee, Eupener Straße, Krugnofen und Kasinostraße eingetragen.

Erkennbar ist, dass die Gehwegbreiten in den meisten Fällen < 2,0 m sind, und somit kleiner als der heutige angesetzte Standard.



Burtscheid - Verkehrskonzept

Ruhender Verkehr

█ Bewohnerparken
Grenzlinie BU 1, Z, A, W

█ Parkhäuser oder größere
zusammenhängende Parkflächen

Ruhender Verkehr neu

█ Bewohnerparken
Grenzlinie BU 2

Ruhender Verkehr neu

Im Plan 2.9 sind neben dem vorhandenen Bewohnerparkbereich „BU 1“, das Parkhaus des Marienhospitals sowie größere zusammenhängende Parkflächen dargestellt. Als Neuerung für diesen Bereich wird aus Verwaltungssicht vorgeschlagen, den Parkbereich „BU 2“ zu planen und einzurichten. Dieser umfasst die Straßen:

Abteiplatz

Abteistraße

Altdorfstraße

Berdoletstraße

Eckenberger Straße gerade Haus Nr. 2 – 30

Eckenberger Straße ungerade Haus Nr. 1 – 17

Gregorstraße

Heißbergstraße

Kapellenstraße

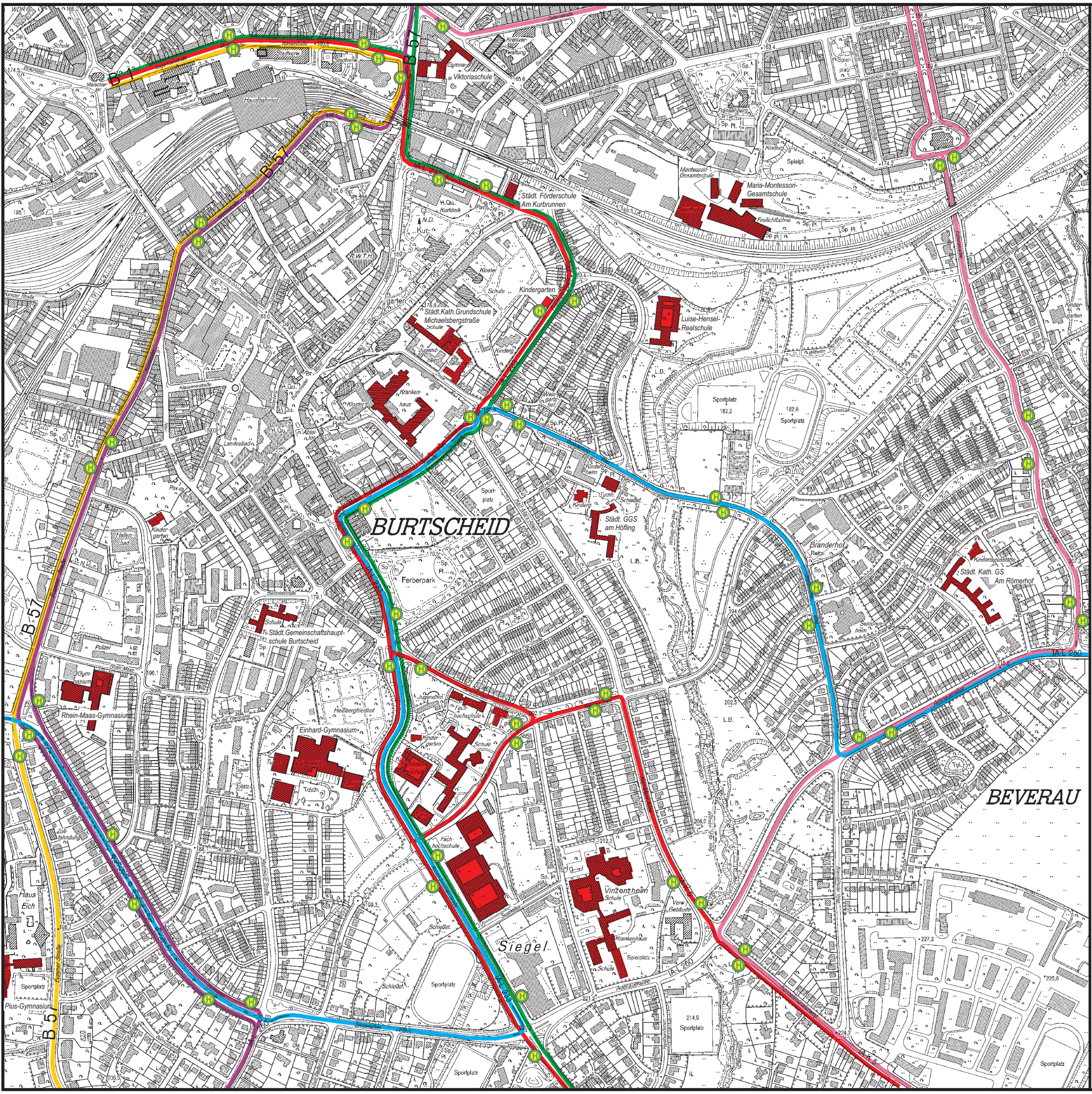
Kleverstraße

Klosterweiher








Malmedyer Straße

St. Johann

Viehhofstraße.

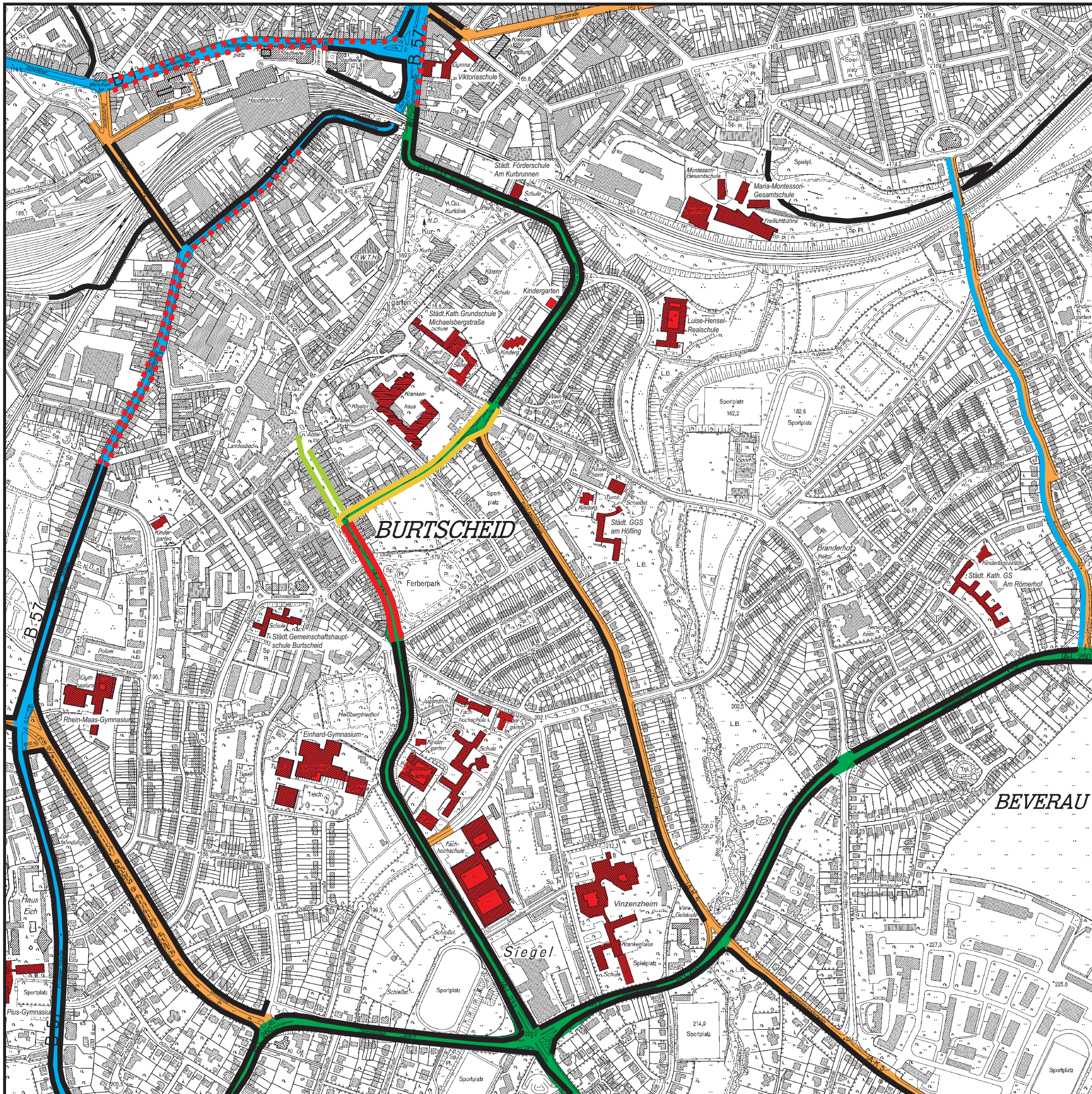


Burtscheid - Verkehrskonzept
 Öffentlicher Personennahverkehr neu

-  Haltestellen
-  Buslinien 30
-  Buslinien 1, 11, 21
-  Buslinien 33
-  Buslinien 36, 46
-  Buslinien 7, 27, 37, 77
-  Buslinien 14

Öffentlicher Personennahverkehr neu

Wie aus Plan 2.10 zu entnehmen ist, wurde für den öffentlichen Personennahverkehr keine Änderung der Linienführung gegenüber dem Zustand vorgenommen, da die Veränderungen durch die jeweiligen ÖV- Träger bekannt gegeben werden.



Burtscheid - Verkehrskonzept

- Radverkehr
- █ Bundesstraßen
- █ Landesstraßen
- █ Kreisstraßen
- █ netzergänzende Straßen
- sonstige Straßen
- █ Schulen, Kindergärten, Seniorenheime und Krankenhaus
- Radwege oder Radverkehrsstreifen
- Radverkehr neu
- - - Priorität 1 - Bestandteil des Förderantrages
- █ Priorität 1
- █ Priorität 2
- █ Priorität 3
- █ Netzergänzung

Radverkehr neu

Der Umfang der im Maßnahmenplan dargestellten Vorhaben ist groß und in vier verschiedenen Kategorien (siehe Plan 2.12) dargestellt. Die Stadt Aachen hat im Mai 2008 bei der Bezirksregierung Köln einen Förderantrag gestellt, in dem nur die Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen aufgenommen und vordringlich realisiert werden sollen, die eine hohe Bedeutung im Aachener Radverkehrsnetz haben und somit einen großen Verlagerungseffekt bewirken können. Der Ausbau des Radwegenetzes durch Umsetzung des **Maßnahmenplans Radverkehr** ist gleichzeitig ein wesentlicher Baustein des Luftreinhalteplans Aachen 2008.

Um die neuen Prioritäten gemeinsam festzulegen, wurde seitens der Verwaltung zunächst ein „Status Quo“ dargestellt, welche Projekte des 2002 beschlossenen „Maßnahmenplan Radverkehr“ realisiert worden sind.

In der Arbeitsgruppe Radverkehr herrschte Konsens darüber, dass die Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen, die eine hohe Bedeutung im Aachener Radverkehrsnetz haben, vordringlich realisiert werden sollten. Für den Bereich des zu untersuchenden Gebietes sind dies:

Priorität 1 – Bestandteil des Förderantrages

Eupener Straße/ Krugenofen, zw. Sebastianstraße und Burtscheider Straße

Kasinostraße, Fahrtrichtung Normaluhr, zw. Hauptstraße und Kapitelstraße

Priorität 1

Kapellenstraße, zw. Von- Pastor- Straße und Viehhofstraße

Priorität 2

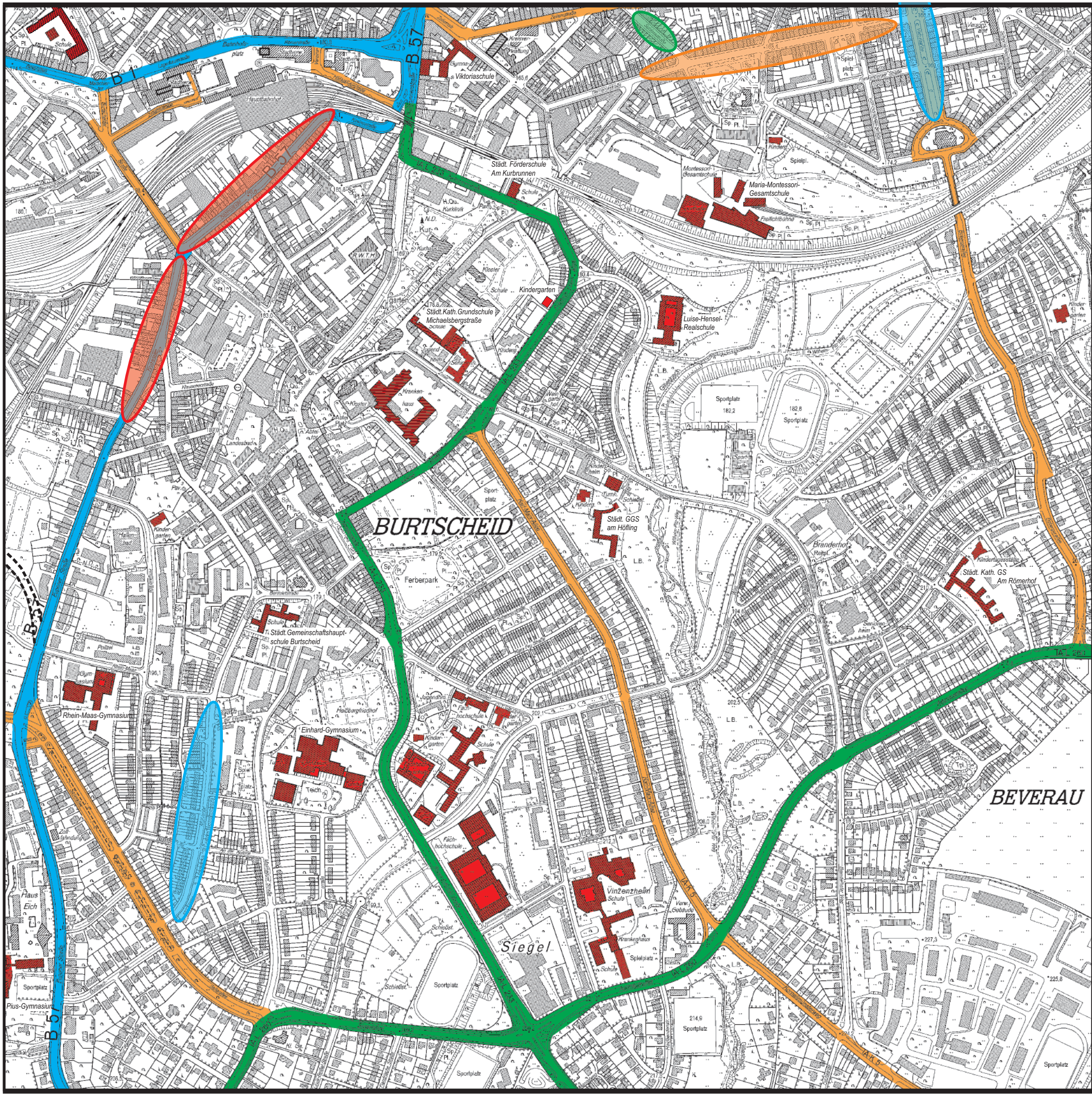
Viehhofstraße, zw. Kapellenstraße und Branderhofer Weg

Priorität 3

Kapellenstraße (Fußgängerzone)

Netzergänzung

Erzbergerallee, von Herz Jesu bis Adenauerallee.



Burtscheid - Verkehrskonzept

Verkehrsstraßennetz neu

- █ Bundesstraßen
 - Bundesstraßen neu
 - █ Landesstraßen
 - █ Kreisstraßen
 - █ netzergänzende Straßen
 - sonstige Straßen
 - █ Schulen, Kindergärten, Seniorenheime und Krankenhaus
- vorgesehene bauliche Maßnahmen in den Jahren**
- 2010
 - 2011
 - 2012
 - 2013

Vorgesehene bauliche Maßnahmen in den Jahren 2010 bis 2013

Im Plan 2.15 sind die Straßen dargestellt, in denen in den kommenden Jahren Um- und Ausbauten vorgesehenen sind.

Für das Jahr 2010 ist vorgesehen, die

- Viktoriaallee und die Straße
- Im Mühlental auszubauen.

Für das Jahr 2011 ist angedacht die

Schlossstraße,

im Jahr 2012 die

Bismarckstraße und im

Jahr 2013 mit den Straßen

Krugnofen und

Kasinostraße die baulichen Maßnahmen zu beenden.

Zusammenfassung

Veranlasst durch den Antrag der Fraktionen im Rat der Stadt Aachen –CDU,SPD und Grüne- vom 29.01.2008 wurde durch die Verwaltung für den Verkehrsbereich eine Aufnahme des Verkehrsgeschehens durchgeführt. Hierbei wurde für den zu untersuchenden Bereich über einen Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan, einem Auszug aus dem Verkehrsstraßennetz, die Verkehrsbelastungen, die vorgegebenen Geschwindigkeiten und Verkehrsführungen in Plänen eingetragen. Weitere Aussagen erfolgten über das Fußgängernetz, Angebote für den ruhenden Verkehr, dem öffentlichen Nahverkehr, dem Radverkehr.

Ergänzt werden diese Daten noch um den Bereich der Verkehrssicherheit, mit Aussagen zu durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen und Unfällen sowie noch Auszügen aus dem Lärmkataster.

Im „Teil 2 Planungsvorschläge“ wurden durch die Verwaltung einige Planungsvorschläge gemacht, die sowohl das Verkehrsstraßennetz betreffen, als auch vorgegebene Geschwindigkeiten und Verkehrsführungen, das Fußgängernetz, den ruhenden Verkehr, sowie den öffentlichen Nahverkehr und den Radverkehr.

Ziel und Zweck der der Ausstellung und des Informationsabends soll sein, durch die Bürger weitere Anregungen und Ideen zum Verkehrsgeschehen zu erhalten. Durch die Verwaltung werden die Vorschläge und Anregungen aufgelistet geprüft und den politischen Gremien zur Kenntnis gegeben.